

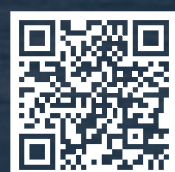
Basstölpel
Flügelspannweite:
180 cm

Möwe
Flügelspannweite:
136 cm

Die Silbermöwe

Brandseeschwalben
Flügelspannweite:
90 cm

Die Umweltprobenbank sammelt, archiviert und untersucht Eier der Silbermöwe [*Larus argentatus*] verschiedener Vogelschutzinseln auf Schadstoffe. Sie dokumentiert seit fast 30 Jahren, wie der Zustand der Umwelt sich verändert. Umweltfachleute nutzen die historischen Proben der Umweltprobenbank als Beweismaterial, wenn kritische Chemikalien auf dem Prüfstand stehen.



Möwenschreie

Brutzeit.....**April bis Juni**
Brut.....**1 Jahresbrut**
Anzahl der Eier.....**2 bis 4**
Brutdauer.....**32 Tage**
Nestlingsdauer.....**Nestflüchter**

Größe.....**65 cm**
Gewicht.....**1.300 g**
Fluggeschwindigkeit.....**45 km/h**
(Streckenflug)
Lebenserwartung.....**25 Jahre**

Nahrungsquellen der Silbermöwe

Silbermöwen ernähren sich im Wattenmeer überwiegend von Muscheln und Krebstieren. Damit sind sie ein wichtiger Indikator für die Anreicherung von Schadstoffen in marinen Ökosystemen. Sie erbeuten aber auch Nahrung an Land.

Nahrung aus dem Meer

Krebstiere



26 %

Muscheln



23 %

Sonstige Nahrung



25 %

Säugetiere



7 %

Nahrung aus dem Binnenland

Regenwürmer und Insekten



19 %

Nahrungsoportunisten



Silbermöwen in Europa

Etwa 750.000 bis 850.000 Silbermöwen leben in Europa

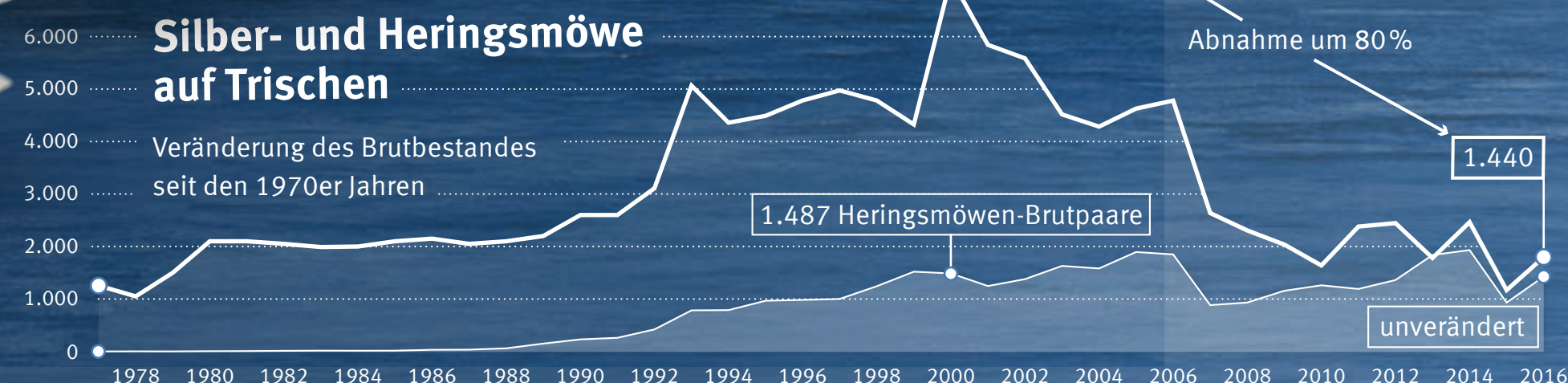
Russland	300.000
Norwegen	200.000
Großbritannien	140.000
Frankreich	75.000
Schweden	75.000
Niederlande	65.000
Dänemark	58.000
Estland	43.000
Deutschland	43.000
Finnland	35.000
Irland	5.000

■ ganzjährig
im Brutgebiet
vertreten
■ nur
Brutgebiet
■ Art außerhalb
Brutzeit
vertreten



Silber- und Heringsmöwe auf Trischen

Veränderung des Brutbestandes
seit den 1970er Jahren



Silbermöweneier der Insel Trischen: wie haben sich die Schadstoffgehalte in den letzten 30 Jahren entwickelt?

Die Zeitreihen der Umweltprobenbank zeigen deutlich, dass langlebige Stoffe, die sich in der Umwelt anreichern, auch nach weltweiten Verboten nur langsam aus den Möweneiern verschwinden.

Hg⁸⁰
Metall

Quecksilber

-75 %

DDT-Metabolit (DDE)

-70 %

Lindan-Metabolit

-80 %

Hexachlorbenzol (HCB)

-90 %



Industriechemikalien

Imprägnierung
(PFOS)

-60 %

Flammschutzmittel
(PBDE)

-80 %

Dioxine und
dioxinähnliche
PCBs

-85 %



Pflanzenschutzmittel

**Insel
Trischen**

DEUTSCHLAND